

Stand 16.9.2019

Merkblatt Ladeinfrastruktur für Einstellhallen, Unterstände und Abstellplätze

Vorbemerkung

Das vorliegende Merkblatt Ladeinfrastruktur ergänzt das **SIA – Merkblatt 2060** Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in Gebäuden und soll sicherstellen, dass bei Neubauten und umfassenden Sanierungen die notwendigen Vorbereitungen für Ladeinfrastruktur getroffen werden.

Für Bauten, bei welchen die Gemeinde selber als Bauherrin auftritt, wird ein detailliertes Ladeinfrastrukturkonzept erstellt. Bei privat realisierten Bauten wird dies ebenfalls empfohlen.

1 Ausbauschritte gemäss SIA und Empfehlung zu Ausbaustufe C

Kostspielig bei nachträglicher Erschliessung der einzelnen Parkfelder ist insbesondere die Installation (Mauerdurchbrüche, Kernbohrungen, Montage von Rohren, Kabeltrassen etc.). Es wird deshalb empfohlen, die entsprechenden Vorbereitungen auf den langfristigen Bedarf auszurichten (Ausbauschritt C):

Ausbaustufe gemäss SIA 2060		Empfehlung SIA	Verwendung	Zu erschliessende Parkfelder
A	Einrichtung von Ausbaureserven	100%		
B	Einrichtung von Anschlussleitung (Gebäudezuleitung)	60-80%		
C	Stromzuleitung zur Ladestation, elektr. Schutzvorrichtungen und Kommunikationsverkabelung	Nach Bedarf	Parkplätze für Anwohner	100%
			Parkplätze für Besucher ¹	10%
D	Installation betriebsbereiter Ladestation	Nach Bedarf		

¹ Man geht davon aus, dass 90% der Ladungen daheim oder am Arbeitsplatz erfolgen. Wenn in fernerer Zukunft 100% der Autos batterieelektrisch unterwegs sind, braucht es im Mittel auf 10% der öffentlichen Parkfelder eine Lademöglichkeit.

2 Ergänzende Überlegungen zu Ausbaustufe D

Ein **Lade-Lastmanagement** ist grundsätzlich immer **einzuplanen**. Nur so können mehrere Ladepunkte an einem massvoll dimensionierten Hausanschluss betrieben werden.

Wenn zu Beginn erst ein oder zwei Ladepunkte installiert werden, kann gegebenenfalls durch eine auf den Hausanschluss abgestimmte **Leistungsbeschränkung** auf eine Regelung verzichtet werden. In jedem Fall ist aber eine individuelle Ermittlung des Strombezuges pro Ladepunkt anzustreben. Je nach Situation können Ladestationen direkt an den jeweiligen Wohnungszähler angeschlossen werden.

3 Weiterführende Informationen/Ladeinfrastrukturkonzept

Neben dem SIA – Merkblatt 2060 existieren zahlreiche weitere einschlägige Informationen zum Thema. Speziell hingewiesen wird auf www.swiss-emobility.ch. Hier sind verschiedene technische, rechtliche und andere Informationen verfügbar.

Insbesondere für Objekte mit gemischter Nutzung sind weitergehende Abklärungen erforderlich (Nutzeranalyse, Strombedarf, Signalisation etc.). Für die Erstellung eines Ladeinfrastrukturkonzeptes in komplexerem Umfeld wird deshalb der Beizug eines Spezialisten empfohlen. Kontaktadressen erhalten Sie bei der Bauabteilung Worb (031 838 07 40 oder bauabteilung@worb.ch).